



Die Evangelische Kirche von Westfalen (EKvW) als viertgrößte Landeskirche innerhalb der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) mit rund zwei Millionen Mitgliedern sucht zum 1. Oktober 2023 für das oikos-Institut für Mission und Ökumene eine*n

Referent*in (m/w/d) für Theologie und Gerechtigkeit

Es handelt sich um eine 50 % Stelle im Umfang von 19,5 Wochenstunden. Die Stelle ist unbefristet. Eine temporäre Aufstockung ist in Abhängigkeit von Projektmitteln möglich. Der Dienort ist Dortmund.

Das oikos-Institut für Mission und Ökumene steht in der westfälischen Landeskirche für die Themenbereiche Gemeinde- und Kirchenentwicklung, Entwicklungsdienst und weltweite Nachhaltigkeit, Mission und Kirchenpartnerschaften, Ökumene und interreligiöser Dialog. Es ist auch zuständig für den Kirchlichen Entwicklungsdienst und die entwicklungspolitische Arbeit der Ev. Kirche von Westfalen. Die ausgeschriebene Stelle hat den Fokus auf Theologie und Gerechtigkeit.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Fundierte Bearbeitung theologischer Themen und Fragestellungen in der weltweiten Ökumene, insbesondere im Themenfeld des Konziliaren Prozesses für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung,
- Weiter- und Bildungsangebote, Seminare und Vorträge im Aufgabenfeld,
- Initiierung und Durchführung von Projekten im Aufgabenfeld,
- Recherche und Entwurf theologischer Stellungnahmen,
- Beratung der Leitungsorgane der EKvW im Aufgabenfeld,
- Vertretung des oikos-Institutes und der EKvW in regionalen und bundesweiten Gremien sowie Einrichtungen des Aufgabenfeldes,
- Pflege der Netzwerke kirchlicher und nicht-kirchlicher Akteur*innen in dem Arbeitsbereich,
- Akquise von Projektmitteln.

Wir erwarten:

- Hochschulabschluss in Evangelischer Theologie (Erstes Theologisches Examen, Master oder einen entsprechenden internationalen Abschluss),
- Umfassende Kenntnisse sowie Sprachfähigkeit in Theologien der weltweiten Ökumene, kontextueller Theologie und Spiritualität, Ethik und Entwicklungspolitik,
- Kenntnisse der Arbeit der weltweiten Ökumene und der entwicklungspolitischen Arbeit der Kirchen und Werke,
- sehr gute Kenntnisse der kirchlichen Strukturen, bes. der Ev. Kirche von Westfalen,
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift,
- Fähigkeit im Umgang mit gesellschaftlichen Verbänden und Institutionen,
- Erfahrungen im Projektmanagement,
- hohe Kommunikations- und Netzwerkkompetenz sowie Eigenverantwortung und Organisationsvermögen,
- Identifikation mit dem breiten Aufgabenspektrum des oikos-Instituts,

- Mitgliedschaft in der evangelischen Kirche und Erfahrungen in der kirchlichen Arbeit,
- Bereitschaft zu Reisen,
- Bereitschaft zu Einsätzen außerhalb der regulären Arbeitszeiten, bes. auch an Wochenenden.

Was bieten wir Ihnen?

- Eine Vergütung nach BAT-KF Entgeltgruppe 11 (vergleichbar TVöD – kommunale Fassung),
- eine betriebliche Altersversorgung und ggf. einen Kinderzuschlag,
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen eines attraktiven Gleitzeitmodells und flexible Möglichkeiten durch mobiles Arbeiten,
- individuelle Fortbildungsmöglichkeiten,
- JobRad und Corporate Benefits bei namhaften Unternehmen,
- DeutschlandTicket mit derzeit 9 Euro Eigenbeteiligung pro Monat.

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Behinderung und Alter. Uns ist es ein besonderes Anliegen, möglichst vielfältige Perspektiven und Erfahrungshintergründe in unsere Arbeit einzubeziehen. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Wir bitten um einen entsprechenden Hinweis und Nachweis in Ihren Bewerbungsunterlagen.

Für Fragen im Vorfeld steht Ihnen Katja Breyer, Stellv. Leiterin des oikos-Institutes, katja.breyer@ekvw.de, Tel: 0231-5409-73 zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen. Diese senden Sie bitte **in einer zusammengefassten pdf-Datei (max. 5 MB)** bis zum **27. September 2023** an den Leiter des oikos-Instituts, Pfarrer Ingo Nesperke, unter: oikos@ekvw.de.